

Warum werden wir Lehrer?

Beitrag von „Melosine“ vom 15. Februar 2005 13:39

1. Gehalt
2. Ferien
3. Mittags Feierabend
4. Ferien

Ist natürlich Quatsch...obwohl ein kleines Fünkchen Wahrheit dabei ist.

Ich hab vorher als Krankenschwester gearbeitet und fand den Schichtdienst und die Arbeits- und seelische Belastung unverhältnismäßig hoch. Die Bezahlung hingegen schlecht.

Mit Kindern gearbeitet hab ich auch früher in Kinder- und Jugendgruppen schon, aber zum Studium kam ich eher auch durch Umwege.

Wollte eigentlich Psychologie studieren und hatte ein zu schlechtestes Abi 🙄

Heute bin ich froh, dass ich nicht gewartet und es doch studiert habe, weil mir das Lehrerdasein (nicht das der Referendarin!) wirklich liegt und Spaß macht.

Und dass man gleichzeitig noch eine Familie haben kann, weil man keine Wochenend-, Nacht- und sonstige Schichten hat find ich auch gut.

Klar, man muss viel arbeiten, kann es sich aber einteilen.

LG, Melosine